

Stärker durch Bildung

Bildung und Einkommen für Frauen und deren Töchter

Projekt 315 des Entwicklungshilfeclubs in Äthiopien

45 JAHRE
45 JAHRE
45 JAHRE
45 JAHRE
45 JAHRE
Entwicklungshilfeclub



(c) Misesoor

Mit Bildung gegen Armut und Abhängigkeit

Der Platz eines äthiopischen Mädchens ist zu Hause. Hausarbeit statt Bildung stellt ihr Leben und ihre Zukunft dar. Durch den Einfluss der Tradition gehen viele Mädchen in den ländlichen Gebieten nicht oder nur sehr kurz zur Schule. Ohne Bildung sind und bleiben sie jedoch diskriminiert, ohne Chance, ihr Leben selbst zu gestalten und so den Teufelskreis von Abhängigkeit und Armut zu durchbrechen.

Frauen in den Dörfern des südwestlichen Hochlands sollen sich in Selbsthilfegruppen zusammenschließen, an Bildungsprogrammen teilnehmen und die Möglichkeit zu eigenen wirtschaftlichen Initiativen erhalten. Und sie sollen ihren Töchtern den Zugang zu Schule und Ausbildung öffnen, damit sie, STÄRKER DURCH BILDUNG und mit neuen Perspektiven, eine unabhängige und hoffnungsvollere Zukunft beginnen können.

Stärker durch Bildung

Projekt 315 des Entwicklungshilfeklubs in Äthiopien

“Wenn du eine Frau bist ...

... ist dein Platz im Haus deines Mannes. Du kochst, wäschst, versorgst die Familie, kümmerst dich um das Vieh, arbeitest auf dem Feld. Aber mitzureden hast du nichts, du darfst nicht einmal ein Stück Land oder sonst etwas besitzen. Wenn du keine Kinder zur Welt bringst oder nur Mädchen, schickt dich dein Mann fort. Wenn er stirbt, erbst du nichts und bleibst als Witwe zurück“, erzählt die junge Mutter Feyine aus dem Dorf Elele, stellvertretend für die meisten Frauen in den ländlichen Gebieten von Äthiopien.

Die Region *Shone-Mazoria* liegt 350 Kilometer südlich von *Addis Abeba* im südwestäthiopischen Hochland. Etwa 75 Prozent der Frauen des Gebiets können weder lesen noch schreiben, weil sie nie zur Schule gegangen sind oder diese nach kurzer Zeit abgebrochen haben. Die traditionelle Denkweise, dass Mädchen zu einem Leben als Hausfrau und Mutter bestimmt sind und somit keine Bildung brauchen, ist im ländlichen Äthiopien nach wie vor tief verankert.

Dieses Projekt möchte dazu beitragen, die Bildungs- und Einkommensmöglichkeiten für Frauen und Mädchen im Hochland von *Shone-Mazoria* zu verbessern und langfristig ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken.

Das Projekt

Die erste Phase des Projekts von 2017-2020 konnte mit unserer Unterstützung bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Durch Alphabetisierungskurse für Frauen, Vorschulerziehung für ihre Töchter und die Bildung von Selbsthilfegruppen konnte die Grundlage für eine positive Entwicklung geschaffen werden, auf der die folgenden Maßnahmen nun aufbauen können:

- **BILDUNG:** Vorschulerziehung für 1.200 Kinder, insbesondere Mädchen, aus benachteiligten Familien zur Vorbereitung auf die erste Grundschulklasse.
- **SELBSTHILFEGRUPPEN:** Unterstützung und Begleitung beim Aufbau von 30 weiteren Selbsthilfegruppen. Jeweils 10 Frauen schließen sich zu einer Gruppe zusammen, in der sie die Möglichkeit haben, gemeinsam wirtschaftliche Initiativen zu ergreifen.
- **SCHULUNGEN UND BEGLEITUNG** für die Mitglieder der Selbsthilfegruppen, zum Beispiel in den Bereichen Aufbau von Kleingewerbe, Führungskompetenzen, Buchführung, Spar- und Kreditinitiativen, ...
- **BEWUSSTSEINSBILDUNG:** In Seminaren zur Bewusstseinsbildung für beide Elternteile wird versucht, traditionelle Denkmuster zu durchbrechen. Denn nur, wenn auch die Väter von der Bedeutung der Bildung für ihre Töchter überzeugt sind, werden mehr Mädchen regelmäßig die Schule besuchen.



Für Frauen und Mädchen, für die Familien, für die Zukunft

Unsere Partner-Organisation *Misereor* arbeitet seit zwanzig Jahren in der Region mit den Schwestern der *Franciscan Missionaries of Mary Sisters* zusammen. Mit ihnen und mehreren bewährten äthiopischen Mitarbeiterinnen möchten wir weiterhin dazu beitragen, Frauen und Mädchen durch Bildung neue Perspektiven zu eröffnen und auch längerfristig eine Verbesserung der Lebenssituation aller Familien in der Region einzuleiten.

Schulungen, Bewusstseinsbildung, Selbsthilfegruppen für Frauen sowie Schulbildung für deren Töchter

228,- Euro für 3 Frauen für 1 Jahr

38,- Euro für 1 Frau für 1/2 Jahr

Jeder Beitrag hilft.

Danke für Ihre Unterstützung!

Mit der Unterstützung unserer SpenderInnen konnten wir ermöglichen, dass bereits über 360 Frauen aus den Dörfern von *Shone-Mazoria* an Alphabetisierungskursen teilnehmen, Selbsthilfegruppen gründen und gemeinsam finanzielle Unabhängigkeit erreichen konnten, z.B. durch einen gemeinsamen Gemüsegarten, den Kauf von Hühnern und Ziegen und vielem mehr. Bitte helfen Sie mit, um noch weitere Frauen zu stärken.

Stärker durch Bildung

Bildung und Einkommen für Frauen und deren Töchter



(c) Misereor

WAS

Verbesserung der Situation der Frauen in den Dörfern des äthiopischen Hochlands, denen der Zugang zu Bildung verwehrt war, die diskriminiert und vom Gesellschaftsleben ausgeschlossen sind.

WIE

Vorschulbildung für Mädchen, Schulungen und Begleitung für Frauen in Selbsthilfegruppen sowie Bewusstseinsbildung für Mütter und Väter.

WER

Durchführung im Einsatzgebiet:
Misereor
(Partner-Organisation des Klubs)
und *Franciscan Missionaries of Mary Sisters*
Projektleitung: Sr. Chan Nguyen

WO

Äthiopien
Region Hadiya Zone,
Shone-Mazoria, Distrikt
Badawacho



WIEVIEL

Bildungs- und einkommensschaffende Maßnahmen für Frauen und Mädchen.

für 3 Frauen für 1 Jahr
228,- Euro

für 1 Frau für 1/2 Jahr
38,- Euro

Jeder Beitrag hilft!

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Überweisungen bitte mit der **Widmung 315** auf das Konto des Entwicklunghilfeklubs:

Erste Bank
AT95 2011 1310 0540 5150
GIBAATWWXXX